SIEGHARTSKIRCHNER RUNDSCHAU







Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer ist vorbei und der Schulstart steht vor der Tür. Von den massiven Unwettern blieb die Gemeinde bis dato bis auf kleinere Überschwemmungen und Vermurungen Mitte August verschont und auch in der Landwirtschaft konnte der erste Teil der Ernte bereits eingebracht werden. Nach all den Strapazen



und Einschränkungen ist jeder froh, wieder ein Stück Freiheit zurückzubekommen. Die eine oder andere Urlaubsreise war nun doch wieder möglich. Leider steigen dadurch auch wieder die Infektionszahlen und das Chaos an Maßnahmen und Regeln geht auch unter einem neuen Gesundheitsminister weiter. Wann und wo brauche ich welche Maske, muss ich mich registrieren oder nicht, kann ich ins Lokal mit der 3G-Regel oder doch nur mit der 2G-Variante? Hier den Überblick zu behalten ist durchaus eine mühevolle Aufgabe.

Leider führt diese Krise auch dazu, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer größer wird. Corona hat die soziale Schieflage noch verschärft. Und anstatt dem entgegenzuwirken, will die ÖVP Vermögenden auch noch Steuergeschenke in Milliardenhöhe machen. Sie könnten an einer Neugestaltung des Steuersystems arbeiten, in dem endlich alle einen fairen Beitrag leisten. Stattdessen sind Maßnahmen in die entgegengesetzte Richtung geplant. So sollen Stiftungen in Österreich massiv entlastet werden.

Arbeitnehmer*innen zahlen im Durchschnitt 45 Prozent Steuern, Stiftungen sollen nach den Plänen der ÖVP nur noch 10 Prozent zahlen – ein Steuergeschenk in Höhe von 11 Mrd. Euro für die reichsten Familien in Österreich.

Da stellt sich doch die Frage: Wohin soll das noch führen und wenn das so weitergeht, wer soll das Alles einmal bezahlen?

Innerhalb der Fraktion hat sich ein personeller Wechsel ergeben. Unsere Obfrau des Prüfungsausschusses Genossin Susanne Arnold hat sich entschlossen, das Staffelholz weiterzureichen. Als lang dienende Gemeinderätin hat sie sich entschlossen, das Mandat an Genossin Birgit Steinbauer-Brandl zu übergeben. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für die geleistete Arbeit bedanken und dich, Birgit, recht herzlich willkommen heißen.

Ihr Josef Brandfellner

7./8. JULI 2021 So haben die Parteien im Nationalrat abgestimmt: FP() nees Ausbau erneuerbarer 16 16 16 Energieträger Bessere Überwachung von Terroristen 14 Verlängerung U-Ausschuss: 16 16 Millionärssteuer zur 14 41 Krisenfinanzierung: Niedrigere Strafen bei Lohn- und Sozialdumping: 16 Verfassungsschutz-Reform: 1 Milliarde Krisenzuschuss für Gemeinden: KONTRASTIS

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 Verabschiedung & Vorstellung

Seite 4 - 7 Berichte aus der Gemeinde

Seite 8 Sportverein Leserbrief

Seite 9 - 10 Junge Generation

Seite 11 30 Stunden Woche
Pflegende Angehörige
Klimawandel

Seite 12 SPÖ-Frauen

Seite 13 Pensionistenverbände

Seite 14 Glückwünsche der Ortsorganisationen

Seite 15 Service & Ausblick

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: SPÖ-Organisation Sieghartskirchen Titelbild: Birgit Steinbauer-Brandl Kontakt: Josef Brandfellner josef.brandfellner@noe.spoe.at

Tel.: 0664 / 131 9000

Druck:

WALLIG ENNSTALER Druckerei und Verlag Ges.m.b.H. 8962 Gröbming, Hauptplatz 36

"Es war einmal und es war sehr schön"

ach nunmehr fast 30 Jahren im Gemeinderat der Marktgemeinde Sieghartskirchen lege ich hiermit aus Altersgründen mein Gemeinderatsmandat zurück. Ich war in den verschiedensten Ausschüssen tätig. Ich war 5 Jahre geschäftsführende Gemeinderätin im Sozialausschuss und zum Schluss Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Ich habe 1986 unter Bürgermeister Dettelbacher begonnen, habe mit Bürgermeister Ungler zusammenge-

arbeitet und verabschiede mich nun von Frau Bürgermeisterin Geiger.

Ich habe mich immer bemüht, für die Bevölkerung da zu sein. Manchmal ist es gut gelungen und manchmal auch nicht angenommen worden, aber so ist es in der Politik. Nicht alles, was man sät, trägt immer Früchte.

Ich wünsche meiner Nachfolgerin Frau Birgit Steinbauer-Brandl viel Glück und Erfolg. GR^{in} Susanne Arnold



Vorstellung Birgit Steinbauer-Brandl

ch bin 31 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn im Kleinkindalter. Ich bin in Ollern aufgewachsen und wohne nach einer kurzen "Auszeit" im westlichen Niederösterreich wieder bei uns in der Gemeinde. Ich habe mich hier immer wohl gefühlt, allerdings sehe ich auch durch den zwischenzeitlichen Ortswechsel Chancen und Möglichkeiten unsere Region zu verbessern.

Ich bin ebenso bereits im Vorstand der Jungen Generation Bezirk Tulln aktiv und würde gerne dazu beitragen, die Gemeinde weiter zu gestalten – sie zukunftsfit und lebenswerter zu machen. Themen, die mir besonders am Herzen

liegen, sind etwa alle Fragen zum sozialen Leben wie Kinderbetreuung, Jugend und Familie. Mir liegen die Natur und Umwelt sehr am Herzen und ich bin bestrebt, unsere regionalen Angebote zu nutzen und zu unterstützen. Ich beobachte mit Freude, welcher Unternehmergeist hier in den letzten Jahren bei uns aufgekommen ist – seien es innovative AbHof Verkäufe, Spielgruppen für Kinder oder Fitness- und Gesundheits-Angebote.

Ich habe bereits einige Ideen, die ich in den nächsten Monaten im Rahmen meiner Tätigkeit als Gemeinderätin angehen möchte. Sollten Sie / Solltet ihr ebenso



Anregungen oder Wünsche haben: Kommt einfach auf mich zu. Wir können gerne darüber reden und ich werde sehen, wo wir etwas machen können.

GRin Birgit Steinbauer-Brandl





Susanne Arnold

Aus dem Prüfungsauschuss

orweg: Wir haben in der Gemeinde sehr gut gewirtschaftet.
Es konnte einerseits gespart werden und andererseits wurden viele Anschaffungen und Bauvorhaben getätigt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 erwies sich diesmal als sehr vielfältig. Es wurde von der Landesregierung auf eine doppelte Buchhaltung samt Inventarverzeichnis und allen Abschreibungen umgestellt. Der Schuldnerstand per 31.12.2020 betrug demnach € 5,477.700,92. Der Gesamtschuldendienst im vergangenen Jahr lag bei € 1,783,873,06 – wobei € 65.304,26 an Zinsen und € 1,718.568,80 an Kapital zurückbezahlt wurden. Wir

haben diesmal eine beachtlich geringe Pro-Kopf-Verschuldung von € 724,-.

Da die Umstellung der Buchhaltung und somit auch die Prüfung für die Mitglieder*innen des Prüfungsausschusses nicht einfach war, möchte ich mich auf diesem Weg bei Herrn Mag. Turnhöfer, unserem Buchhaltungschef, für die Unterstützung nochmals herzlich bedanken.

Meine Funktion als Vorsitzende des Prüfungsausschusses übergebe ich an unseren Kollegen GR Benjamin Brandfellner. Er freut sich über die neue Herausforderung und ist bestrebt, die Funktion verantwortungsvoll und bestmöglich zu



erfüllen. Diese Entscheidung wurde auch bereits im Juli vom Gemeinderat einstimmig bestätigt. Ich wünsche meinem Nachfolger viel Glück und Erfolg.

Aus dem Sozialausschuss

s konnte wieder einigen Personen im Rahmen des Sozialfonds geholfen werden. Das Benefizkonzert der Musikschule zu Gunsten des Sozialfonds musste jedoch wieder coronabedingt abgesagt bzw. verschoben werden. Wir hoffen, dass wir dieses im nächsten Jahr in gewohnter Weise durchführen

können. Falls jemand von Ihnen den Sozialfond unterstützen möchte, wurde von der Gemeinde eine Spendenbox angeschafft. Wir als SPÖ veranstalten Mitte September ebenso einen karitativen Flohmarkt in Dietersdorf.

Außerdem wird die Beschilderung des Tut Gut Schritte Weges ausgebaut,

der die Menschen aufrufen soll, sich ausreichend zu bewegen und aktiv zu sein. Im Zuge einer Sitzung Anfang August wurde Birgit Steinbauer-Brandl ebenso als Stellvertretende Leiterin des Sozialausschusses offiziell bestätigt.

Wasserrecht, Friedhof, Bauhof, Leichenhallen und Denkmalpflege

a unser langjähriger Bauhofleiter Helmut Fitz Mitte dieses Jahres in Pension ging, wurde mit Herrn Walter Grubmüller eine neue Leitung bestellt. Wir wünschen Herrn Grubmüller viel Erfolg bei dieser Tätigkeit. Im Zuge dieser Rochade wurde am Bauhof einiges umgebaut. Es entstand ein neues Büro und der Aufenthaltsraum der Beschäftigten benötigte ebenso eine Adaptierung. Im Zuge der Aussiedelung der Abfallcontainer auf

die neue Anlage in Einsiedl wurde am Bauhof Platz geschaffen, um einen neuen Salzsilo für den Winterdienst anzuschaffen.

GRⁱⁿ Susanne Arnold



GÖNTER MADERFELLNER



Tel. 0664 / 1589595 und Tel. 02271 / 24101 - Tullner Straße 2 - 3004 Ollern steinmetz.h@a1.net - www.steinmetz-haberfellner.at

Josef Brandfellner

Gemeindevorstand und Digitalisierungsbeauftragter

ufgrund der Verordnungen der Bundesregierung konnte die Badesaison 2021 erst mit 19. Mai starten. Leider mussten wir in den ersten Monaten die Besucher*innenanzahl beschränken. Aber seit 7. Juli kann man das Freibad unter Berücksichtigung der 3G-Regel wieder uneingeschränkt besuchen.

Gratis WLAN in der Gemeinde

Durch den Abschluss des Projekts Wifi4EU steht nun im Freibad, im Rathauspark, im Rathaus und im Kulturpavillon ein kostenloses WLAN zur Verfügung. Man muss lediglich sein Endgerät verbinden, die angezeigte Landingpage akzeptieren und schon kann es losgehen. Dieses Projekt konnte mit Fördermitteln der Europäischen Union verwirklicht werden.

Breitbandausbau schreitet voran Auch der Breitbandausbau geht weiter voran. So soll im Zuge der Errichtung

der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage Tirolersiedlung in Rappoltenkirchen auch die Breitbandanbindung verbessert werden. Auch in Gollarn sind hier noch weitere Maßnahmen geplant.

Sieghartskirchen bekommt Kleinkindbetreuung

Ein lang gehegter Wunsch der SPÖ hat sich mit dem Ankauf des PEZI-Hauses in Rappoltenkirchen erfüllt: Hier soll eine Kleinkinder-Betreuungsgruppe entstehen. Damit können wir in der Gemeinde Sieghartskirchen nach den erforderlichen baulichen Anpassungen des Hauses ein Angebot zur Betreuung von Kindern unter 2,5 Jahren liefern und so Jungfamilien von öffentlicher Seite unterstützen.

Gerüstet für einen Blackout

Im Katastrophenschutz wurde vom Gemeinderat die Notstromeinspeisung zur Errichtung von Lichtpunkten in den



Katastralgemeinden beschlossen. Damit werden alle Feuerwehrhäuser, der Kulturpavillon und die Volksschule im Blackout-, bzw. Katastrophenfall zu Lichtpunkten und können auch ohne öffentliche Stromversorgung aufrecht erhalten werden. Im nächsten Schritt sollen entsprechende Stromerzeuger angeschafft werden.

GGR Josef Brandfellner

Hermann Höchtl

Landwirtschaft, Forstwirtschaft u. Hochwasserschutz

in Großteil der Waldfläche freute sich über das sehr nasse Frühjahr. Leider war dies für den Rest der Landwirtschaft nicht sehr gut. Durch die großen Regenmengen konnte sich im Frühjahr der Borkenkäfer nicht vermehren, da in den wenigen noch vorhandenen Fichten der Harzfluss zu stark war. Was im Frühjahr zu viel war, ist leider in den Monaten Juni und Juli zu wenig Niederschlag gefallen. Da ich selbst eine größere Waldfläche zu pflegen habe, musste ich leider feststellen, dass auch die noch stehenden Eschen verendet sind. Diese Holzart wird in nächster Zeit leider aufgrund eines bösartigen Pilzes aus unseren Wäldern verschwinden.

Ich wünsche allen Landwirten eine ertragreiche Ernte.

Baulicher Schutz vor Hochwasser

Nach langen umfangreichen und mehrmals geänderten Planungen ist es gelungen, das Hochwasserschutzprojekt (Rückhaltebecken)in Kogl zu verwirklichen. Bei diesem Bauprojekt kam das Sprichwort "Gut Ding brauch Weile", voll zur Geltung. Das Ergebnis ist optisch gut gelungen und durchdacht.

Weitere Hochwasserschutzmaßnahmen befinden sich noch in Planung bzw. werden in die Planung aufgenommen. Gerade die letzten Jahre, in denen sich Trockenheit und Starkregen aufgrund

des Klimawandels immer öfter abwechseln, zeigen uns, wie wichtig solche Schutzmaßnahmen für die Häuser unserer Gemeindebürger*innen und die Straßenanbindungen der Siedlungen sind.

Straße, Wasser, Kanal, Baumschnitt

in Versprechen der SPÖ Rappoltenkirchen war bei der letzten Gemeinderatswahl, die Sanierung und Asphaltierung der Weinbergstraße. Dieses Vorhaben wurde im Ausschuss umgesetzt. Nun ist die Benützung wie-

der gefahrlos möglich. Auch in Öpping wurde die Fertigstellung des Straßenbaus durchgeführt. Aufgrund der Covid-19 Pandemie mussten einige beschlossene Straßenerneuerungen in der Gemeinde zurückgestellt werden.

Durch die Pandemie sind aber auch die Zuwendungen von Bund und Land deutlich weniger geworden. Es muss daher der Ausschuss mit dem vorhandenen Geld sehr gut haushalten.

GR Hermann Höchtl

Renate Widhalm

Öffentliche Gebäude, Kultur, Ortsbildpflege, Gemeindekooperation und Tourismus

achdem die Pandemie noch immer nicht vorbei ist und deshalb im Kulturpavillon derzeit keine Veranstaltungen stattfinden können, wartet dieser darauf bald wieder Besucher*innen zu empfangen. Damit jede zukünftige Vorstellung ein Erlebnis wird, wurde der Kulturpavillon mit modernster Lichttechnik ausgestattet. Auch die Ideen für zukünftige Programme sind zahlreich.

Büchertausch vor der Gemeinde Schon bald wird es beim Gemeindeamt eine Büchertauschstelle geben. Hierzu wurde eine alte Telefonzelle umgestaltet. Hier können Bücher hineingestellt und entnommen werden. Die Tauschstelle wird unter anderem von mir betreut werden. Es müssen keine Bücher weggeworfen werden.

Dienst in der Corona-Teststraße

Seit März helfe ich auch in der Teststraße in den Poststallungen in Sieghartskirchen mit. Was zu Beginn nur als Mithilfe bei den Testungen gedacht war, hat sich im Laufe der Zeit zu einem

"Highlight" meiner Woche gewandelt, da wir Dienstag und Freitag hunderte Menschen sehen. Darunter sind auch viele, die ich schon seit vielen Monaten nicht mehr gesehen habe.



Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

uch die Mitarbeit beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde ist sehr interessant, bei diesem Arbeitskreis ist jede Bewohnerin der Gemeinde Sieghartskirchen eingeladen, sich einzubringen, um die Gemeinde noch ein Stück gesünder zu machen. Wir haben hier bereits ein paar sehr engagierte freiwillige Herlferinnen gefunden, die voller Tatendrang dabei helfen, unsere Gemeinde etwas gesünder zu machen und unser Angebot zu verbessern. Ich möchte mich hier bei allen für ihren Einsatz bedanken.

GRin Renate Widhalm

Wanderreise Kärnten St. Urban/Urbansee 3. - 6. Oktober 2021

Leistungen:

Busfahrt mit modernem Reisebus

Straßensteuern, Parkgebühren, Ortstaxen Begrüßungsgetränk im Hotel Power Point Präsentation über Kärnten am Anreiseabend Kofferservice

- 3 x Übernachtung im Hotel Koglers Pfeffermühle***s
- 3 x Halbpension + 2 x Wanderjause für Unterwegs
- 2 x geführte Wandertouren mit 2 erfahrenen Wanderführern

(ein Wanderführer für erfahrene Wanderer mit schwerer Route, ein Führer für gemütlichere Wanderer mit leichterer Route) Stadtführung (Spezialführung) St. Veit an der Glan Musikalischer Abend am 3. Tag Führung Erlebnis Burgbau Friesach Rostek Reisebegleitung

COL

€ 394,- p. P. im DZ

Melden Sie sich rasch an!

www.rostek-reisen.eu

Vorschau: 8. - 10.12.2021 Adventfahrt ins Gesäuse





Benjamin Brandfellner

Aus dem Ausschuss für Gewerbe, Verkehrskonzept, Zukunftsforum, Umwelt und Raumordnung

ie Bausperre wurde um ein Jahr verlängert und daher befasst sich der Ausschuss momentan sehr stark mit der Ausarbeitung einer neuen Raumordnung. Im Zuge der neuen Raumordnung wurden im Sommer von der Gemeinde zwei Infoveranstaltungen abgehalten, bei denen sich jeder über Änderungen informieren konnte. Die Ausarbeitung der Änderungen wurde vom Planer Herrn Dipl. Ing. Siegl begleitet. Die Anpassungen betreffen überwiegend die Klassifizierung der Gründe im Hinblick auf die Zahl der Wohneinheiten, um zu verhindern, dass die freien Baugründe mit Wohnungskomplexen zugepflastert werden. Daher wird der Großteil mit einer Obergrenze von 3 Wohneinheiten beschränkt.

#bikeforbees

Des weiteren freut es mich, dass ich einer jungen Rappoltenkirchnerin bei

der Verwirklichung eines Herzensprojektes helfen konnte. Nadine Schuller trat an mich heran, um Unterstützung für ihre Informationsreise über Bienen und andere nützliche Bestäuber zu bekommen, da diese in den letzten Jahren immer stärker in Bedrängnis geraten. Sie startete Ihre Reise unter dem Motto "Bike for Bees" am 20. Juni 2021 in Sieghartskirchen und fuhr eine ~1300 Kilometer lange Radtour

durch Italien, Slowenien und Kroatien.

Ziel der Reise war für Bienen zu erregen welche durch die stark zunehmenden Umwelteinflüsse immer mehr in Während der Reise hielt sie diverse



Workshops bei Imkern und Interessierten am Weg ab und gab wichtige Informationen über die Bedeutung der

Bestäuber.

Nadine wollte die Unterstützung der Gemeinde nutzen, um eventuelle platte Reifen und ihre Verpflegung zu finanzieren.

Es freut mich sehr, dass ich dieses Anliegen in den Ausschuss bringen konnte und die Gemeinde eine junge Rappoltenkirchnerin bei Ihrer Reise unterstützt hat.



Arbeitskreis Jugend

m 17.05.2021 traf sich der Arbeitskreis Jugend, wo sich die "Gemma Mobile

Jugendarbeit" durch die fachliche Leiterin Lisa Egretzberger vorstellte. Gemma! Ist eine Einrichtung des Vereins Exit - Jugendberatung Tullnerfeld.

Seit 2009 arbeitet der Verein im Auftrag der Stadtgemeinde Tulln und der NÖ Landesjugendhilfe. Sie arbeiten mit Jugendlichen im Alter von 12 -23 Jahren und setzen sich für ihre Interessen ein.

Im Anschluss der Sitzung gingen wir gemeinsam ins "alte RK" Gebäude, wo sich nun der neue Jugendtreff befindet. Es sind einige Anpassungen am Gebäude geplant, um unserer Jugend gerecht zu werden.

Eine weitere große Aufgabe des Arbeitskreises war die Planung und

Umsetzung des Sommerferienspiels. Hier hatten wir ein abwechslungsreiches Programm für die Jugend vom Bau eines Insektenhotels, über ein Probetraining beim SV Sieghartskirchen, eine Rätselralley zum Thema Gesundheit bis hin zur Möglichkeit seinen eigenen musikalischen Song aufzunehmen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und hat viele Kinder begeistert.

GR Benjamin Brandfellner



BLEIB CREMIG



Bericht aus dem Sportverein Sportverein

Is Präsident des Fußballverein SVS Sieghartskirchen kann ich sehr viel Positives berichten. Seit Herbst 2020 war der Spielbetrieb Corona-bedingt für alle Mannschaften eingestellt.

Zeit die Sportanlage zu einem Schmuckkästchen gemacht. Die Sitze wurden neu

lackiert, Kabinen und Anlage wurden

ausgemalt, neue Netze und vieles mehr.

Daher gilt mein besonderer Dank all

jenen, die Unentgeltlich viele Arbeits-

stunden geleistet haben.

Generalversammlung

Der SVS hat sich bei der letzten Generalversammlung neu aufgestellt: Obmann Nemec Fredi und sein Team genießen mein vollstes Vertrauen.



Start in die Herbstsaison

Mit der Herbstsaison beginnt wieder die Meisterschaft. Das erste Spiel fand gegen Gablitz am 14. August statt. Es wird auch heuer wieder eine Tombola mit der Verlosung eines Autos als Hauptpreis am 26. Okto-

ber geben. Hier bitte ich um euch um eure kräftige Unterstützung. Kauft Lose!



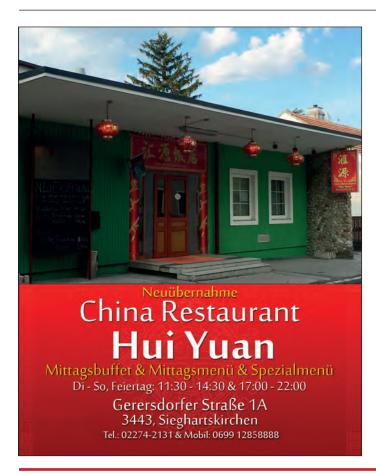
JugendtrainerInnen, die dafür sorgen, dass sich unsere Jugend wieder frei bewegen kann.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Sponsoren, Vip und Mitgliedern für eure Treue zum Verein aufs Herzlichste bedanken. Corona hat uns gezeigt: Ohne unsere Vereine wäre das Leben sicherlich trostloser. Danke für Alles!

Präsident Hermann Haneder

Jugendmannschaft

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Jugendbereich. Rund 90 Kinder sind jetzt am Fußballplatz. Das bereitet uns allen große Freude. Danke an alle



Leserbrief

In Sieghartskirchen wird ein neues Geschäftsmodell eingeführt. Der neue Besitzer der Gärtnerei Zinterhof, Fam. Gasching, bringt alle Fahrzeuglenker*innen, die ihr Fahrzeug auf dem privaten Parkplatz der Fa. Zinterhof außerhalb der Öffnungszeiten abstellen, zur Anzeige. Das Hinweisschild, das auf das Verbot hinweist, ist schon sehr vergilbt und bei Dunkelheit nicht zu sehen. Es wird durch einen Rechtsanwalt eine Besitzstörungsklage angedroht. Um diese abzuwenden, müssen knapp Euro 300,- überwiesen werden.

Dies ist nicht sehr kundenfreundlich, daher möchte ich alle warnen, ihr Fahrzeug dort abzustellen. Und sich zu überlegen, wo man einkauft.

Karl Sulzer



Junge Generation im Bezirk Tulln voller Tatendrang

eit Ende 2020 war bei der Jungen Generation im Bezirk Tulln viel los. Wir sehen, dass die Politik der Bundesregierung insbesondere auch bei der Jugend auf Widerstand stößt und bei vielen den Wunsch weckt, sich für die sozialdemokratischen Werte einzusetzen und aktiv zu werden.

Gemeindeübergreifender Austausch in der JG

Aus der Gemeinde Sieghartskirchen sind Benjamin Brandfellner und Birgit Steinbauer-Brandl im Vorstand der Jungen Generation Bezirk Tulln. "Es ist wirklich schön, andere Gleichgesinnte in unserem Bezirk zu haben und die Energie und Motivation der roten Jugend aus anderen Gemeinden mitzuerleben. Das spornt richtig an und gibt viel Inspiration, für die Arbeit im Gemeinderat", so Birgit Steinbauer-Brandl.

Auch Corona konnte die Motivation nicht bremsen

Die Junge Generation hat viel vor und bereits einige Pläne in der Schublade, die nur noch auf die Umsetzung warten. Doch auch trotz Corona war der rote Nachwuchs im Rahmen der jeweils geltenden Vorschriften aktiv. Zu Beginn des Jahres verteilten wir etwa zum Valentinstag rote Nelken, denn jeder freut sich über eine schöne Blume und

gerade in Zeiten von Social Distancing ist es wichtig, auf die Menschlichkeit und Wärme nicht zu vergessen.

Eine Stimme für Gerechtigkeit

Auch der Weltfrauentag wurde von der JG gemeinsam mit den SPÖ Frauen genutzt, um auf die Situation der Ungleichberechtigung aufmerksam zu machen.

Wir gaben Freunden und Familie von Naveed aus Klosterneuburg, der kurzfristig abgeschoben wurde, eine Bühne, um über ihre Erfahrungen zu sprechen. Den Pride Monat begingen wir mit Regenbogenfarben auf der Pride Parade und vor so manchen Gemeindeämtern im Bezirk, um die Vielfalt und Gleichberechtigung in der Gesellschaft zu feiern. Wir gedachten in Mauthausen im Rahmen der offiziellen Gedenkfeier den Opfern des Nationalsozialismus.

Spiel, Spaß und Gemeinschaft im Sommer

Im Sommer gab es ein gemütliches Beisammensein bei der jährlichen Grillfeier. Anfang September folgt noch ein Stand mit einem Human Table Soccer Turnier und einer Cocktailbar im Rahmen des FamilienHeurigenbesuch. Wir konnten ebenso die Kinderfreunde im Rahmen ihres Spielefests in Tulln mit einer Waffelstation unterstützen.

festes in Zwentendorf sowie einen



Junge Generation und SPÖ-Frauen am Weltfrauentag in Tulln.



Delegation der JG Bezirk Tulln bei der Gedenkfeier in Mauthausen.



Die JG Bezirk Iulln lasst beim Grillen nichts anbrennen.



Bild links:
Junge Generation
bei der
Verteilaktion
"Pflück dir eine
Nelke" am
Valentinstag
vor der
Rosenarcade
in Tulln.



Der neu gewählte Vorstand der Jungen Generation Niederösterreich

Aufruf des Vorstands

Jeder, der mich kennt, weiß, dass die JG ein Herzensanliegen von mir ist. Umso mehr freut es mich berichten zu dürfen, dass ich bei der Bezirkskonferenz am 20. März einstimmig zum Vorsitzenden Stellvertreter der JG-Bezirk Tulln gewählt wurde. Außerdem darf ich euch mitteilen, dass ich im Rahmen der JG-Landeskonferenz am 3. Juli einstimmig in den Vorstand der Jungen Generation Niederösterreich gewählt wurde.



Ich muss es euch direkt sagen, wie es ist: Es is afoch leiwand. Es is leiwand mitanzusehen, wie die JG Bezirk Tulln wächst, wenn man bedenkt, dass wir 7 Mitglieder waren, als ich im September 2020 begonnen habe, mich hier zu engagieren. Jetzt sind wir bereits 22 Mitglieder. Es ist leiwand, wenn ich dran denke, wie gut die Zusammenarbeit zwischen JG-Bezirk Tulln und der SPÖ Bezirk Tulln funktioniert. Es ist leiwand, wenn ich sehe, welche Vielfalt an jungen Menschen wir haben. Wir sind Schüler*innen, Student*innen, Angestellte, Selbstständige, körperlich eingeschränkte, ganz junge mit 14-15 Jahren und manche um die 30. Und gerade durch diese Vielfalt herrscht ständig a leiwande Stimmung. Es ist ein lebhafter Austausch. Über politische Themen, aber auch einfach rein menschlich.

Darum bitte ich jeden, der unsere Zeitung liest: Redet's mit eurem Nachwuchs und euren Bekannten drüber, schickt's die Leute zu uns, damit wir die Partei ein Stück weit verjüngen können.

Stv. Vorsitzender der JG Bezirk Tulln GR Benjamin Brandfellner

Angelobung neuer Gemeinderätin

Die Junge Generation Bezirk Tulln gratulierte Birgit Steinbauer-Brandl zu ihrer Angelobung als neue Gemeinderätin in der Gemeinde Sieghartskirchen. Die Mitglieder wünschten ihr viel Spaß und Erfolg bei der neuen Aufgabe.



v.l.n.r.: Valentin Mähner, GRⁱⁿ Birgit Steinbauer-Brandl und GR Benjamin Brandfellner



Das Recht auf Arbeit & die 30h-Woche

Die Arbeit muss neu und besser verteilt werden. Während unter anderem wegen Corona Arbeitsplätze verloren gehen, steigt der Druck in anderen Berufen immer mehr an.

eder in Österreich hat das Recht auf Arbeit und damit ein gutes Einkommen, das ein eigenständiges Leben ermöglicht. Sowohl Arbeitslosigkeit als auch chronische Überbelastung sind eine Gefahr für die Gesundheit.

Die SPÖ schlägt ein Modell vor, das gut umsetzbar ist: Die Arbeitszeit wird um 20 Prozent verringert – auf eine 30-Stunden-Woche. Ein Drittel der Kosten wird vom Betrieb übernommen, ein Drittel vom AMS. Mitarbeiter*innen, die sich dafür entscheiden, bekommen 95 Prozent ihres ursprünglichen Nettogehaltes. Damit werden neue Arbeitsplätze geschaffen. Frauen und Männer können die Arbeit gerechter teilen.

Das wäre die erste Arbeitszeitverkürzung in Österreich seit 40 Jahren.

Innerhalb der EU arbeiten lediglich Personen in Malta und Zypern mehr Stunden pro Woche als die Österreicher*innen. Eine Studie von karriere.at zeigt auch, dass rund die Hälfte der Arbeitnehmer*innen Interesse an der 30-Stunden-Woche haben. Sie gibt Flexibilität für Beruf und Familie. Das Wohlbefinden und die Produktivität steigen an. Also ein "Win-Win".



Anstellung Pflegender Angehöriger

ie SPÖ NÖ hat einen Antrag zur Anstellung pflegender Angehöriger eingebracht. Damit soll den massiven Personalproblemen im Pflegebereich entgegengetreten werden. Außerdem schafft dies verbesserte Arbeitsbedingungen und sorgt für arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Absicherung der Angehörigen. Für zu Pflegende wird so auch die Pflege in den eigenen vier Wänden erleichtert.

Pilotprojekt liefert Perspektive

Es soll ein Pilotprojekt in Niederösterreich geben, bei dem bis zu 500 pflegende Angehörige bei der NÖ Landes-Gesundheitsagentur angestellt werden. Nach einer verpflichtenden Grundausbildung im Ausmaß von 150 Stunden, erhalten die Personen durch die Anstellung erstmals eine arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Absicherung. Derzeit müssen die pflegenden Ange-

hörigen ihre berufliche Tätigkeit einschränken oder ganz aufgeben, womit sie etwa Beitragszeiten für die Pension verlieren und somit drohen, in Altersarmut zu schlittern. Das Potenzial dieses neuen Modells ist enorm, um dem Personalmangel im Pflegebereich entgegenzutreten. Außerdem hilft es, das Ziel der 80.000 neuen Jobs in Niederösterreich zu erreichen, um für Vollbeschäftigung zu sorgen.

Klimawandel führt zu Schäden in Millionenhöhe – Die Lösung in Österreich fehlt

etterextreme nehmen zu und die daraus folgenden Klimaschäden, etwa durch Überschwemmungen oder Ernteausfälle, belaufen sich für Österreich bereits auf zwei Milliarden Euro pro Jahr. Hinzu kommen drohende Strafzahlungen in Höhe von neun Milliarden Euro, wenn Österreich seine Klimaziele verfehlt. Das Problem der Klimakrise

ist zu groß, um es mit moralischem Druck auf die Bevölkerung zu lösen.

Auch wenn jeder einzelne seinen Beitrag leisten kann, muss die Politik eine Lösung liefern, um eine Transformation hin zu einer gerechten und umweltfreundlichen Gesellschaft zu schaffen. Es braucht klare Vorgaben und Regeln für die Industrie, aber ebenso auch gezielte Investitionen und Förde-

rungen. Die Investition in Klimaschutz bietet ebenso die Chance auf neue Arbeitsplätze. Klar ist, die Krise ist zu groß, um mit reinen Lippenbekenntnissen der Regierung weggewischt zu werden. Es braucht grundlegende und mutige Veränderungen, um das Ruder noch herumzureißen und die Welt für kommende Generationen lebenswert zu halten.

Kleinkinderbetreuung in der Not

In den letzten Jahren kämpfen viele Mütter und Jungfamilien mit dem aktuellen System: Karenzmodell, Kinderbetreuungsgeld und verfügbare Betreuungseinrichtungen sind unterschiedlich geregelt und stellen so manche Eltern vor eine große Herausforderung, wenn es darum geht, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen.

n ganz Niederösterreich gibt es rund 181 Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder ab einem Jahr. Im Gegensatz dazu stehen rund 2.800 Kindergärten für Kinder ab 2,5 bis 3 Jahren je nach Verfügbarkeit der Plätze.

Plankenberg Dietersdorf Reichersberg
Sieghartskirchen Ried am Riederberg
Elsbach
Gerersdorf
Rappolit kirchen

Die arbeitsrechtlich gedeckte Karenz gilt jedoch nur bis zum zweiten Geburtstag des Kindes und viele Mütter sind gezwungen vor Eintritt in den Kindergarten wieder arbeiten zu gehen. Hier stehen viele Familien vor der Frage: Was tun mit dem Nachwuchs? Denn auch die wenigen Betreuungseinrichtungen sind meist privat organisiert und entspre-

chend teuer. Diese Situation muss in unseren Augen dringend verbessert werden. Auf Bundesebene wird hier jedoch nicht entsprechend gehandelt. Das zeigt sich auch darin, dass Österreich zum II. Mal in Folge die EU-Ziele zur Kinderbetreuung verfehlt hat. Hauptziel der EU ist dabei die Bereitstellung von leistbaren hochqualitativen Betreuungseinrichtungen für Kinder jeden Alters, die in weiterer Folge Müttern die Teilnahme am Erwerbsleben erleichtern sollen.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir in der Gemeinde Sieghartskirchen mit dem Pezi-Haus bald ein neues Angebot bieten können. Uns ist bewusst, dass die Lage für einige in der Gemeinde nicht gerade am Arbeitsweg liegt, dafür ist das Gebäude kindgerecht errichtet worden und bietet nach den geplanten Anpassungen ein ideales Umfeld für unsere kleinsten Gemeindebürger*innen. Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Dankeschön an alle Freiwilligen

undesrätin Doris Hahn besuchte im Juli die Teststraße in Sieghartskirchen, um sich bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz zu bedanken.

Seit Monaten unterstützen viele freiwillige und ehrenamtliche Helfer*innen die Test- und Impfstraßen in den Gemeinden in ganz Niederösterreich im Kampf gegen die Pandemie und opfern nicht nur ihre eigene Freizeit, sondern setzen sich auch freiwillig einem Gesundheitsrisiko aus, um einen Dienst an der Gesellschaft zu leisten. Das ist nicht selbstverständlich und verdient großen Dank.





v.l.n.r.: Amtsleiter Stellvertreterin Maria Fidler GR Benjamin Brandfellner, BRⁱⁿ Doris Hahn

BRⁱⁿ Doris Hahn und Bez. Vorsitzender Heimo Stopper

Pensionistenverband Sieghartskirchen

Is Obmann des Pensionistenverbandes Sieghartskirchen freue ich mich über die Lockerungen der Beschränkungen von COVID-19. Es ist dies ein großer Verdienst der älteren Generation selbst, da die Durchimpfungsrate hier über 85 % beträgt. So ist es möglich, mit dem Reisebüro von Seniorenreisen Anfang Oktober (5. bis 11.) die Inselwelt Kroatiens zu besuchen. Das ist eine Busreise.

Geplante Ausflüge & Treffen

Bereits am 30. Juni 2021 konnte ich mit 19 Personen wieder unseren Clubnachmittag feiern. Dieses Jahr werden wir die Clubnachmittage alle 14 Tage auch den Sommer über durchführen.

In Planung ist auch der eine oder andere Tagesausflug. Die Termine müssen erst mit dem Busunternehmen Rostek abgestimmt werden. Das wird natürlich jetzt etwas schwieriger, da alle Ausflüge unternehmen wollen. Für die Tagesausflüge werden die Prospekte wieder rechtzeitig ausgeteilt, um jedem die Mitfahrt zu ermöglichen. Offen ist auch noch der bereits geplante Ausflug zur "Greinburg und am Nachmittag zum Kürbishof Wurzer in der Nähe von Wieselburg". Geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten, ich wünsche Ihnen auch weiterhin alles Gute und viel Gesundheit. Vorsitzender

Vorsitzender GR Hermann Höchtl

Pensionistenverband Ollern-Ried

a wir seit dem vergangenen Jahr einige Lock-downs hatten und nicht zusammenkommen durften, fanden monatelang leider keine Clubnachmittage und Feiern statt. Um unseren Mitgliedern dennoch zu zeigen, dass wir an sie denken und für einander da sind, habe ich zu Weihnachten, Ostern und zum Muttertag kleine Präsente verteilt und Wünsche an den Gartenund Wohnungstüren abgegeben.

Sommerfest

Im Juni war es dann endlich soweit und wir konnten unsere Treffen wieder aufnehmen. Die meisten unserer Mitglieder sind bereits geimpft und so hatten wir bei der Kirchenwirtin in Ollern unser Sommerfest mit Grillerei und Musik. Ich freue mich darauf, alle zu sehen und hoffe, dass wir dieses Jahr unsere Pläne bis zum Jahresende umsetzen können.

Clubnachmittage

Die nächsten Treffen sind bereits geplant. Sie finden weiterhin immer am ersten Dienstag des Monats beim Gasthaus zur Kirchenwirtin in Ollern statt. Außerdem freuen wir uns Mitte September auf ein unterhaltsames Kabarett in Zwentendorf.

Vorsitzende GR^{in} Susanne Arnold







- TOSHIBA Kopier- und Faxsysteme
- BROTHER Fax- und Drucker
- HSM Aktenvernichter
- ZUBEHÖR aller Peripheriegeräte

A-3443 Sieghartskirchen, Preßbaumer Str. 6, Tel. 02274/30130 Fax 02274/30131, E-Mail franco-postalia@buerounger.at



3443 Sieghartskirchen, Pressbaumer Str. 11, Tel.: 02274 / 22 38-0 • Fax: 02274 / 21 38 technik@hochrieder.at www.hochrieder.at

40 Jahre SPÖ-Mitgliedschaft Ollern-Ried

nde Juni hielt die Ortsorganisation Ollern-Ried ihre Jahreshauptversammlung ab. Wir freuen uns über unsere langjährigen Mitglieder. Im Zuge der Versammlung gratulierten BRⁱⁿ Doris Hahn und Ortsvorsitzende Susanne Arnold Herrn Walter Strohmaier zu seinem 40-jährigen Parteijubiläum.



BRⁱⁿ Doris Hahn, Walter Strohmaier, Susanne Arnold.

Runde Geburtstage in Abstetten / Dietersdorf

Die Ortsorganisation Abstetten gratulierte Herrn Franz Brandsteidl zum 50-ziger. Und überbrachte die besten Glückwünsche und einen Geschenkskorb.



Daniela Sulzer, Gerhard Heinrich, Karl Sulzer, Franz Brandsteidl.



Ebenso gratulierten wir unserer langjährigen Sub-Kassierin Erna Sulzer zum 80-igsten Geburtstag recht herzlich und überbrachten ihr auch einen Geschenkskorb.



Daniela Sulzer, Gerhard Heinrich, Erna Sulzer, GRⁱⁿ Renate Widhalm, Karl und Silvia Sulzer.

Unsere Gemeinderätin Renate Widhalm feierte ihren 60igsten Geburtstag. Die SPÖ Ortsorganisation Abstetten überbrachte herzliche Glückwünsche und einen Geschenkskorb.

Ihr Versicherungsberater

Bez. Dir. Martin Wolf

3004 Weinzierl, Schusterberg 2 A Tel.: 02271 / 240 43

Mobil: 0676 / 825 33 632

GENERALI GRUPPE
Generali Versicherung AG



Renate's Tipp zum Schulanfang

Der Schulbeginn in ein neues Schuljahr, die erste Klasse oder auch in eine andere Schule bedeutet für die ganze Familie eine Veränderung ihrer bisherigen Gewohnheiten der vergangenen Monate. Oder auch Jahre.

ür die "Erstklässler" beginnt ein neuer Lebensabschnitt, die "Größeren" wechseln in die nächst höhere Klasse oder am Ende der Volksschule in eine neue Schule.

Um für das jeweilige Schuljahr gut vorbereitet zu sein, ist es hilfreich, schon eine Woche vor Beginn des Schuljahres den neuen Tagesablauf zu "üben".

- · Am Abend früher schlafen gehen
- Den Schulweg üben je nach Alter
- Die Schulsachen am Tag davor gemeinsam oder das Kind alleine herrichten lassen
- Schulkleidung herrichten
- Schuljause vorbereiten

Einen Schultag mit kleineren Kindern spielerisch üben!

Die Aktivitäten in den Tagen vor dem Schulbeginn auf die neue Situation ausrichten.

- Den "Lernplatz" mit dem Kind gemeinsam gestalten
- Für die Schulsachen einen Platz schaffen
- Auf bequeme Kleidung (auch bei den Schuhen) achten

Viel Energie für den veränderten Alltag. Gönnen Sie sich und Ihren Kindern auch immer wieder Pausen und leben Sie bewusst im Hier und Jetzt.



Wir wünschen allen Eltern und Schüler*innen alles Gute für den Schulstart!

GRin Renate Widhalm

Gut zu wissen:

Unter folgender Webseite finden Sie aktuelle Informationen zu Corona-Regelungen in den Schulen:

https://www.bildung-noe.gv.at/service/Informationen-zum-Corona-Virus.html



NÖ Gemeindechallenge

Wir kämpfen weiter um den Titel als aktivste Gemeinde Nieder-österreichs. Noch bis Ende September mit der spusu App eure aktive Zeit beim Spazieren, Laufen, Radfahren oder ähnlichem mittracken und das Bewegungskonto unserer Gemeinde aufstocken.

Auch im Beruf stellen sich durch Corona immer wieder neue Fragen und Herausforderungen. Die Arbeiterkammer liefert einen guten Überblick zu den wichtigsten Themen unter: arbeiterkammer.at/corona

Veranstalltungsausblick

Datum 4.9.	Veranstaltung Familienfest Zwentendorf	Ort Multisportanlage Zwentendorf	Uhrzeit –	Anmerkung Stand der JG Bezirk Tulln
17.9.	Kabarett Pepi Hopf & Fredi Jirkal	Donauhof Zwentendorf	17:00	Pensionisten, Anreise privat
11.9.	Karitativer Flohmarkt	Bäckergasse 24, Dietersdorf	10:00 - 14:00	
Oktober	Glücksschnapsen der SPÖ	_		
6.10.	Wiesenfest des SV Sieghartskirchen	Bodenfeld Stadion		
19.11.	Bezirksschnapsen	Gasthaus Weber, Staasdorf	18:00	

